

AgriPV

Landwirtschaft, Umweltschutz und Solarstromerzeugung

19.05.2021

Philipp Deffner



Unser Konzept



Landwirtschaft

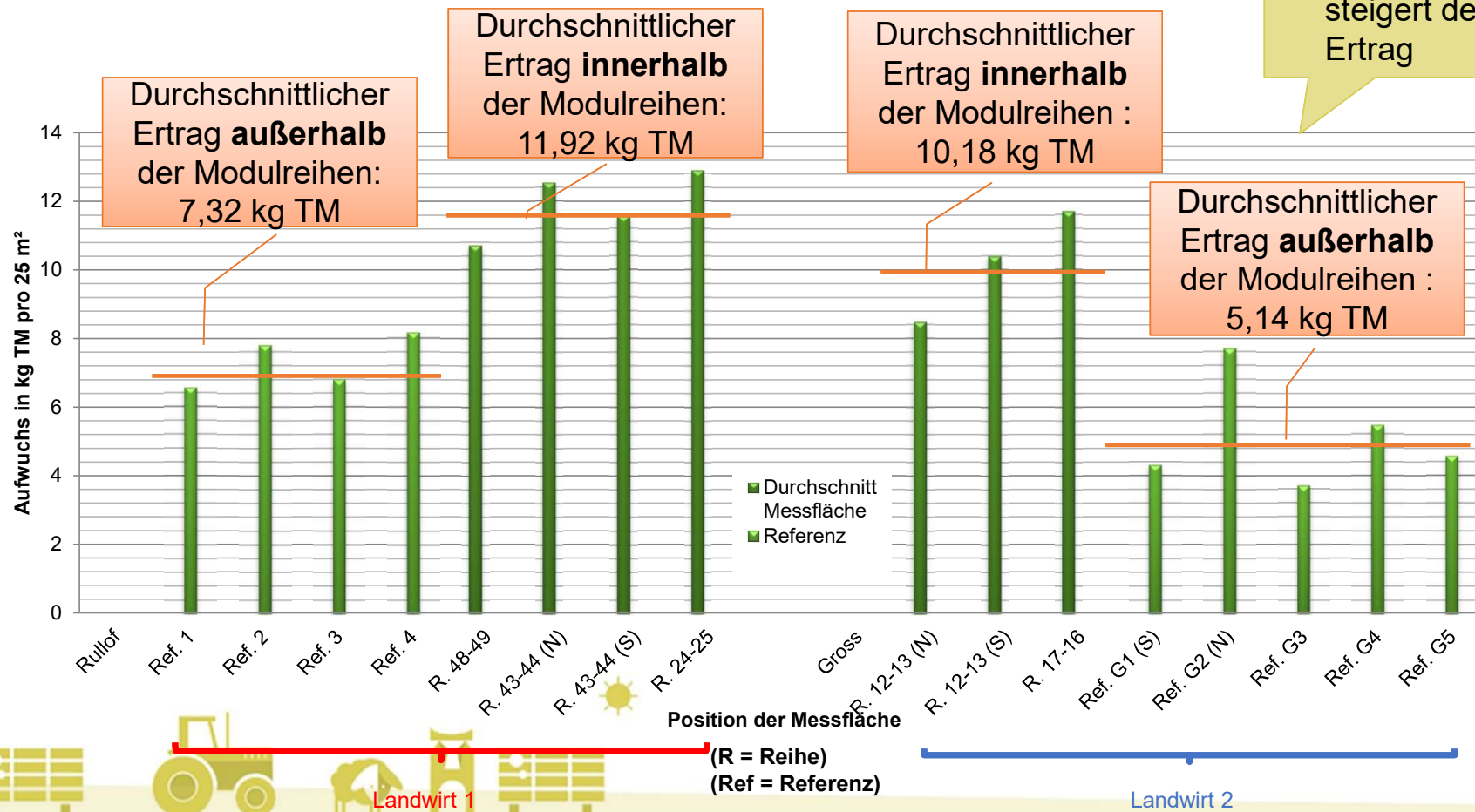
Warum AgriPV?

- Landwirtschaftliche Flächennutzung bleibt erhalten → Großes Interesse bei Landwirten
- PV nicht in Konkurrenz zu Haupterwerb, sondern in Ergänzung



Landwirtschaft

Mögliche Synergieeffekte



Erkenntnis:

- Der Schatten von den Modulen steigert den Ertrag

Unsere Ergebnisse:

- Jeder Messpunkt innerhalb der Modulreihen ist besser als jeder Messpunkt außerhalb.
- Minimale Ertragszunahme innerhalb der Modulreihen: +10%
- Durchschnittliche Ertragszunahme innerhalb der Modulreihen: +77 %

Ökologie

Kaum veränderte Vegetation durch geringen Überbauungsgrad

- Keine Versiegelung und fast **keine Überbauung**
 - Der Überbauungsgrad beträgt unter 1%
 - Vergleichswert konventionelle Anlagen: 50-60%
- Unveränderter Wasserhaushalt
 - Nahezu keine Konzentrationswirkung der Solarmodule
- Nur geringer Entzug solarer Strahlungsleistung
 - In der Jahresbilanz ca. 15% der Einstrahlung
- Vegetation wird kaum verändert



Ökologie

Vergleich Reihenzwischenräume



Ökologie

Die AgriPV bietet Raum für eine erhöhte Artenvielfalt

- Die Wertigkeit der Gesamtfläche kann erhöht werden
 - Extensivierung der Nutzung bei Grünland
 - Bei Ackerland Möglichkeit der Strukturanreicherung durch kleinteiligere Bewirtschaftung mit unterschiedlichen Kulturen
- Unter den Modulreihen entstehen **hochwertige Strukturen**
 - Ansiedlung von blütenreiche Pflanzen
 - Kann zum Humusaufbau genutzt werden
 - Auch Bereiche mit Magerrasen sind vorstellbar



Ökologie

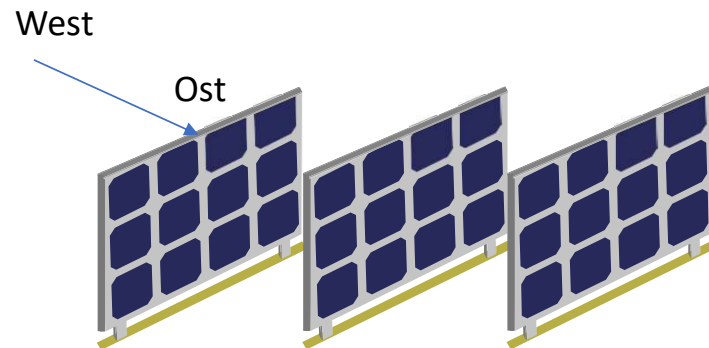
Ansitzjäger nehmen Strukturen der AgriPV gerne an

- Avifauna
 - Blühstreifen unter den Modulen generieren **größeres Futterangebot**
 - Sehr **gute Jagdbedingungen** für Ansitzjäger
 - Bejagung z.B. für Rotmilane weiterhin möglich
 - ggf. problematisch: Bodenbrüter, z.B. Feldlerche



Ökologie

Reduktion der Windgeschwindigkeit



- Nord-Süd-Anordnung der Modulreihen steht vorherrschendem West-Wind entgegen
- Bodenerosion kann durch **reduzierte Windgeschwindigkeiten** verringert werden
- Auch die windbedingte Austrocknung der Böden kann reduziert werden



Vielen Dank

Philipp Deffner

Next2Sun GmbH

E-Mail: philipp.deffner@next2sun.de

